Zeitschrift: Jahrbuch der Schweizerischen Gesellschaft für Schulgesundheitspflege = Annales de la Société Suisse d'Hygiène Scolaire

Herausgeber: Schweizerische Gesellschaft für Schulgesundheitspflege

Band: 7/1906 (1907)

Bibliographie

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

10. Literatur.

1. Das Buch vom Kinde. Ein Sammelwerk für die wichtigsten Fragen der Kindheit. Unter Mitarbeit zahlreicher Fachleute, herausgegeben von Adele Schreiber. Erster Band: Einleitung. Körper und Seele des Kindes. Häusliche und allgemeine Erziehung. 461 S. Zweiter Band: Oeffentliches Erziehungs- und Fürsorgewesen. Das Kind in Gesellschaft und Recht. Berufe und Berufswahl. 456 S. Mit Buchschmuck von H. Höppener-Fidus und E. Rehm-Vietor sowie zahlreichen Abbildungen und 17 Tafeln. Leipzig u. Berlin 1907, B. G. Teubner. Eleg. geb. in einem Band Fr. 21.60.

Wenn je ein Buch geschrieben worden ist, von dem man wünschen möchte, dass es jeder Braut in die Hand gelegt, jedem jungen Ehepaar als Angebinde auf den gemeinsamen Lebensweg mitgegeben werden sollte, so ist es das vorliegende Buch, das Adele Schreiber in Verbindung mit einer Reihe namhafter Aerzte, Psychologen, Pädagogen, Juristen, Künstlern, Schriftstellern, Vertretern eines besonnenen Fortschritts in der Gestaltung der Erziehungsideale herausgegeben hat. „Ein Wegweiser soll dies Buch sein", sagt die Herausgeberin im Vorwort, „ein treuer Führer ins Kinderland. Es gibt Lehren für die Pflege von Körper und Seele des Kindes; es erörtert alle die wichtigen Probleme der häuslichen Erziehung und bietet reichhaltige Ratschläge über Beschäftigung und Heranbildung vom frühesten Kindesalter bis zur Zeit der Reife. Weitblickende Fachleute erörtern in ihm die Reform des Schulwesens, der gesetzlichen Fürsorge für die Kindheit. Die verantwortungsvolle Frage der Berufswahl für Knaben und Mädchen ist aufs eingehendste berücksichtigt. Frei von konfessionellen und politischen Tendenzen, will das „Buch vom Kinde" von den grossen Gesichtspunkten menschlicher Entwicklung aus der Verbreitung weitherziger Gedanken dienen und dazu beitragen, dass die junge Generation gesunder und freier zu mutiger, grosszügiger Lebensauffassung heranwächst." Und so ist es! Mit einer gewissen Grosszügigkeit und unter Verwertung der klassischen und der modernen Anschauungen über Erziehung wird in dem Buche das Werden und die physische und seelische Entwicklung des Kindes zur Darstellung gebracht. Dabei werden alle jene zahlreichen Fragen in Einzeldarstellungen eingehend beleuchtet, die im Zusammenhange stehen mit dem ehelichen Leben sowohl, als mit den Lebens- und Entwicklungsbedingungen des Kindes bei normalen wie bei anormalen Verhältnissen im Elternhause, in der

Illustrationsprobe aus:
„Das Buch vom Kinde"
von Adele Schreiber. Vignette.

öffentlichen Schule, in der Berufsbildung, im Kindesleben überhaupt. Eine wahre Schule für Mütter wie für Väter und alle, die sich für die Kindererziehung interessieren!

Das Verständnis des Textes wird erleichtert durch eine grosse Zahl fast durchweg guter Illustrationen; der geschmackvolle, mit köstlichem Humor gewürzte Buchschmuck von H. Höppener-Fidus und Else Rehm-Vietor deutet an, dass es sich um ein Werk handelt, das frei von aller Pedanterie ist und durch das ein frischer Zug geht. Auch die weitere Ausstattung macht der rühmlichst bekannten Firma alle Ehre; dabei verdient die grosse, kräftige Schwabacherschrift vom hygienischen Standpunkte aus ganz besonders lobend erwähnt zu werden. Kein Freund der Jugend wird das Buch unbefriedigt bei Seite legen! Dr. F. Zollinger.

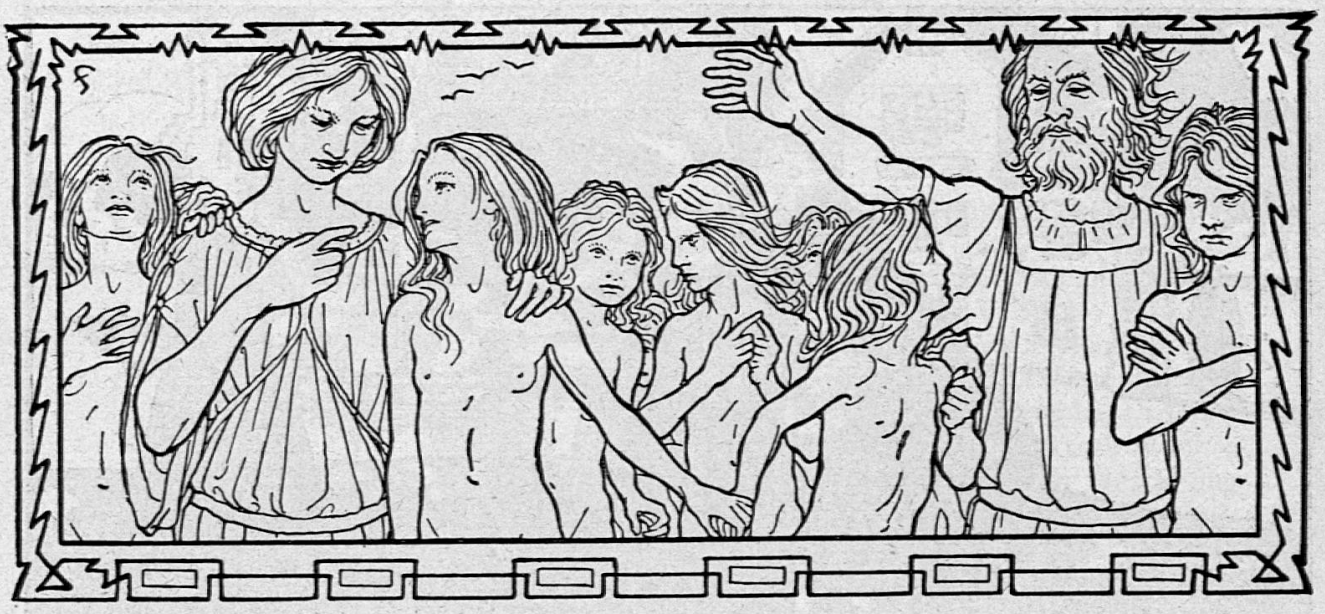
Illustrationsprobe aus: **„Das Buch vom Kinde“**, von Adele Schreiber.
Kopfleiste über: „Schulgesundheitspflege“, von Leo Burgerstein, Wien.

2. Wilhelm Rein: Pädagogik in systematischer Darstellung. Erster Band: Die Lehre vom Bildungswesen. 680 S. Zweiter Band: Die Lehre von der Bildungsarbeit. 667 S. Fr. 27.—. Langensalza, Hermann Beyer & Söhne (Beyer & Mann).

Ein gross angelegtes Werk! Das Bildungswesen, das hier zur Darstellung gelangt, umfasst sämtliche öffentlichen und privaten Veranstaltungen, die auf dem Gebiete der Bildung einschliesslich der Erziehung teils ins Werk gesetzt worden sind, teils noch ins Werk gesetzt werden müssen. Das Buch soll vom Bildungswesen und nicht vom Erziehungswesen handeln. Ueber die beiden Begriffe „Erziehung“ und „Bildung“ sagt der Verfasser: „Erziehung ist die Grundlage, auf der die Bildung sich aufbaut. Beides aber ist Sache der Pädagogik. In der Erziehung tritt die Richtung auf sittliche Charakterbildung hervor, die von der Bildung aufgenommen und mit der Ausdehnung auf den Beruf und die Arbeit in der Gesellschaft vervollständigt wird. Zunächst liegen demnach die Betrachtungen, die sich an die Organisation der Allgemein-Bildung, in deren

Mittelpunkt das Sittliche steht, anschliessen; dann folgen die Darlegungen über Fachbildung, deren Zentrum der Begriff des Berufes ist. Beides aber fassen wir unter dem Namen des Bildungswesens zusammen, dessen Darlegung Aufgabe der Pädagogik ist, die sich dabei eng mit dem Gebiet der Sozialforschung berührt, ohne in ihr aufzugehen. Innerhalb der Pädagogik erhält der Begriff „Bildung" eine besondere Fassung, insofern das, was mit diesem Begriff zusammengefasst wird, die engen Beziehungen zur „Erziehung" niemals aus dem Auge lässt. Letztere selbst aber wird trotz ihres individuellen Zuges, der ihr bleiben muss, in das soziale Ganze eingeordnet, das ohne die verjüngende Kraft der Erziehung und Bildung verkommen und untergehen muss."

Der Verfasser bedauert den Mangel einer pädagogischen Zentralbehörde im deutschen Reiche und die Lücken und Ungleichheiten in den amtlichen Zu-



Illustrationsprobe aus: **„Das Buch vom Kinde"**, von Adele Schreiber.
Kopfleiste über: „Aus der Geschichte der Pädagogik", von Theobald Ziegler, Strassburg.

sammenstellungen der Einzelstaaten und betont die Notwendigkeit der Aufstellung einer umfassenden, gleichmässigen Schulstatistik.

Ueber den Inhalt des Werkes sei folgendes erwähnt:

Der erste Band behandelt in einem einleitenden Kapitel (103 Seiten) die allgemeinen Grundlagen der Bildungsbestrebungen; so spricht der Verfasser über Volksleben und Erziehung, über Macht und Grenzen der Erziehung, über die Notwendigkeit eines Systems der Erziehung im Zusammenhang mit dem Leben, über die Entwicklung der Erziehungswissenschaft, über Pädagogik eine Wissenschaft oder eine Kunst, über Theorie und Praxis, über Individual- und Sozialpädagogik, über das Verhältnis der Pädagogik zu den Grund- und Hilfswissenschaften, über Aufgabe und Plan der Pädagogik. Die Lehre vom Bildungswesen (praktische Pädagogik), die in dem I. Band zur speziellen Darstellung gelangt, behandelt folgende Gebiete:

A. Von den Formen der Erziehung: I. Haus-Pädagogik, II. Von der Anstaltserziehung (Alumnat, Waisenhaus, heilpädagogische Anstalten, militärische und klerikale Erziehungsanstalten, Lehrerseminare), III. das öffentliche Schulwesen, Schulerziehung (Geschichtlicher Rückblick, prinzipielle Auffassung der Schulorganisation, organischer Aufbau).

B. Von der Schulverwaltung: I. Schulverfassungstheorie, II. die Ausstattung der Schulen, III. die Leitung der Schulen. IV. Lehrerbildung. V. Lehrer-Fortbildung.

Der zweite Band gliedert sich in die Lehre vom Ziel der Erziehung und die Lehre von den Mitteln der Erziehung (Methodologie); die letztere handelt von der Lehre vom Unterricht (allgemeine und spezielle Didaktik) und von der Lehre von der Führung (der Regierung der Kinder und der Zucht).

Illustrationsprobe aus: **„Das Buch vom Kinde“**, von Adele Schreiber.
Reigenspiele der Mädchen. Reliefschmuck an einer Charlottenburger Schule, von Bildhauer Hans Latt.

Schon dieses blosse Gerippe weist auf den ungemein reichen Inhalt des Werkes hin. Dazu kommt eine lebendige Sprache, eine klare Darstellung und eine offenkundige Begeisterung des Verfassers für die Förderung des Menschen durch Bildung zum wahren Menschentum.

Es ist zu erwarten, dass das Werk des hochangesehenen Vertreters der wissenschaftlichen Pädagogik auch in unserm Lande eine günstige Aufnahme finde. Dr. F. Zollinger.

3. Wilhelm Rein: Enzyklopädisches Handbuch der Pädagogik. Zweite Auflage. Langensalza, Hermann Beyer & Söhne (Beyer & Mann). 16 Bände zu Fr. 10.80.

Dieses Werk, dessen erste sechs Halbbände zur Ausgabe gelangt sind, ist unbedingt eine der hervorragendsten Erscheinungen auf dem Gebiete der pädagogischen Literatur unserer Zeit. Ein Stab der bedeutendsten Männer der pädagogischen Wissenschaften der Länder deutscher Zunge behandelt nicht bloss alle Gebiete der Erziehung, der Bildung, des Unterrichts im weitesten Sinne, sondern überhaupt alle Lebensfragen des Menschen als Einzel-Individuum, wie als Glied der menschlichen Gesellschaft. So könnte das Werk in gewissem Sinne ebensogut den Titel tragen: Enzyklopädisches Handbuch der mensch-

Illustrationsprobe aus: **„Das Buch vom Kinde“**, von Adele Schreiber.
Aus der Tanzschule von Isadora Duncan.

lichen Kultur. Für die einzelnen Stoffgebiete und Fragen ist die alphabetische Anordnung gewählt, weshalb man sich rasch und leicht orientieren kann.

Der Preis des umfassenden Werkes erscheint als ein hoher, so dass bei der Anschaffung wohl in erster Linie Bibliotheken und Vereinigungen für Bildungszwecke in Betracht kommen werden. Es ist jedoch zu bedenken, dass das Werk eigentlich eine ganze Bibliothek der Erziehungswissenschaften in sich schliesst und von diesem Gesichtspunkte aus betrachtet wirklich auch einen hohen Wert repräsentiert.

Wir wünschen dem Werke diejenige Verbreitung, auf die es nach seinem innern Gehalte und seiner Bedeutung ein Anspruchsrecht hat, und empfehlen es ganz besonders denjenigen Behörden, die in der Nähe oder Ferne mit der Frage der Menschenbildung sich zu befassen haben. Dr. F. Zollinger.

GEBRÜDER SULZER

WINTERTHUR

ZENTRALHEIZUNGEN

ALLER SYSTEME UND GRÖSSEN

HEIZUNG UND VENTILATION

VON

SCHULHÄUSERN UND TURNHALLEN

WARMWASSER-

UND

BADEEINRICHTUNGEN

DESINFECTIONS- UND STERILISIERAPPARATE.

Franz Carl Weber
Spezialgeschäft für Spielwaren
Zürich
60 u. 62 mittlere Bahnhofstrasse 60 u. 62
Illustrierter Katalog gratis.

Utensilien für Jugendspiele
Lawn tennis
Fussballspiel
Schleuder- und Rollbälle

Solange Vorrat reicht, offerieren wir zu ***herabgesetztem Preise:***

Heinrich Cramers ausgewählte Gedichte

Hübsch broschiert, auf gutem Papier gedruckt, 231 Seiten
für 70 Cts.
Wird ***nur direkt*** *gegen Einsendung des Betrages oder gegen Nachnahme geliefert.*

Die Sammlung dürfte überall hochwillkommen sein, umfasst sie doch ausser einigen grösseren Schöpfungen eine Anzahl seiner besten Gelegenheitsdichtungen für Volks- u. Familienfeste und zwar sowohl ernst-patriotischen als auch heiter-geselligen Inhalts.

Zürich, *im Dezember 1906.* ***Zürcher & Furrer.***

Alfred Zimmermann
Buchbinder
Obere Zäune 24 · Zürich I

Einfache und feinste Bücher-einbände, Broschieren und Binden von Verlagswerken. Anfertigung von Geschäftsbüchern in jeder Ausführung und Liniatur.

Zürcher & Furrer, Verlag, Zürich

Die Anstalten und Vereine der Schweiz für Armenerziehung und Armenversorgung
von Pfarrer **Wilhelm Niedermann.**
Ein Verzeichnis sämtlicher Anstalten und Vereine für Armenerziehung, Rettungsanstalten für Blinde und Taubstumme, Sanatorien, Krankenasyle etc. etc.
Preis früher Fr. 3.—, jetzt Fr. 1.50.

Die Aufgabe der Mutter in der Erziehung der Jugend zur Sittlichkeit
von Frau Dr. **Marie Heim-Vögtlin.**
Dritte Auflage.
Ein warmer Aufruf an die gesamte Frauenwelt, welcher die weiteste Verbreitung verdient und in keiner Familie fehlen sollte.
Preis 20 Cts. — 24 Seiten 8°.
Zu beziehen durch alle Buchhandlungen, sowie direkt von
Zürcher & Furrer, Verlagshandlung, **Zürich.**

Centralheizungsfabrik Bern A.G.

vormals J. Ruef

Ostermundigen bei Bern

empfiehlt sich für die Installation von

Centralheizungen

jeden Systems

Bäder und Douchen

in Schulhäuser, Spitäler, öffentl. Anstalten und Privatgebäude

Kostenvoranschläge und Prospekte auf Verlangen
kostenfrei und unverbindlich.
Zeugnisse und Referenzen von Behörden und Privaten.

Die Bundesbriefe der alten Eidgenossen 1291—1513.

Nach den Originalen bearbeitet und mit Erläuterungen versehen von Dr. Robert Durrer, Staats-Archivar, herausgegeben von J. Ehrbar. — Preis Fr. 1.—.

Die Bundesbriefe der alten Eidgenossen sind nicht nur die ehrwürdigen Grundbriefe unseres Schweizerhauses, sondern zeigen in ihrer gedrungenen Form auch jene Staatsweisheit und den weiten Blick, den man bei internationalen Abmachungen neuester Zeit leider vermißte. Wer die kräftigen Bundesbriefe unserer Vorfahren im Zusammenhang kennen möchte — und jeder Schweizer sollte sie kennen — nehme das kleine Büchlein von J. Ehrbar, es wird ihn nicht gereuen. Es ist nicht jedermanns Sache, diese Dokumente in der ursprünglichen Form ohne weiteres zu lesen und zu verstehen, daher ist vorliegende Schrift ein kleiner literarischer Wegweiser. Für den Unterricht in der Schweizergeschichte besonders ist sie ein überaus wichtiges Hilfsmittel. Jeder, der diese Dokumente zu würdigen weiß, wird das Unternehmen, das sie popularisieren soll, willkommen heißen, denn es ermöglicht jedem, sich für den billigen Preis von einem Franken einen getreuen Nachdruck der ehrwürdigen Dokumente zu verschaffen.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen, sowie direkt von

Zürcher & Furrer, Verlagsbuchhandlung, Zürich.

Agentur und Depot

der schweizerischen Turngerätefabrik.

Vollständige Ausrüstungen von

Turnhallen und

Turnplätzen

nach den

neuesten Systemen.

Hch. Wäffler, Turnlehrer, Aarau.

Lieferung zweckmässiger und solider

Turngeräte

für Schulen, Vereine und Private.

Zimmerturnapparate

als: verstellbare

Schaukelrecke und Ringe, Stäbe, Hanteln, Keulen und insbesondere die an der Landesausstellung prämiierten **Gummistränge** (System Trachsler), ausgiebigster und allseitigster Turnapparat für rationelle Zimmergymnastik beider Geschlechter.

Balsthaler Closetpapiere.

Vorzüglichste und billigste Toilettepapiere, in Paketen, Büchlein und auf Rollen (Neueste Schlitzperforierung) und dazu passende Apparate. Angegebene Blatt- und Couponzahl garantiert.

Unentbehrlich für Hotels, Restaurants, Haushaltungen, Bureaux, Fabriken, Spitäler etc., sowie für die Tasche.

Muster und Bezugsquellenliste an jedermann versendet das Bureau der

PAPIER- UND COUVERTFABRIK BALSTHAL

ZÜRICH I, Löwenstrasse 32.

o (Man achte auf nebenstehende Schutzmarke.) o

Heilpädagogisches Institut

für

geistig zurückgebliebene Kinder

von

Dr. med. J. Bucher, Regensberg (Zürich)

Appel pressant

aux membres de notre Société.

La Société suisse d'hygiène scolaire ne peut arriver à remplir sa tâche d'une manière complète que si elle embrasse un nombre de membres très étendu. Le cercle des personnes que notre but intéresse est grand; il comprend toutes celles qui, d'une façon quelconque, s'occupent de l'éducation de la jeunesse, à savoir: ***les pères et mères de famille, les autorités scolaires et les maîtres de toute catégorie, les autorités sanitaires, les hygiénistes et les médecins, les architectes et les entrepreneurs, ainsi que toutes les personnes qui ont à cœur les nombreuses questions que soulève la protection de l'enfance.***

Nous demandons instamment à nos sociétaires de bien vouloir nous procurer de nouvelles recrues. ***Chacun d'entr'eux devrait se faire un devoir pressant de nous assurer l'entrée dans la société d'au moins un membre nouveau.***

Pour une cotisation annuelle de fr. 5.— (étranger: fr. 6.—) chaque sociétaire reçoit un exemplaire des „Annales" et les „Feuilles suisses d'hygiène scolaire et Revue de protection de l'enfance" (10 Nos. par an). Pour une cotisation annuelle d'au moins fr. 20.—, les membres collectifs reçoivent 2 exemplaires des „Annales" et 5 exemplaires des „Feuilles". Pour une cotisation annuelle supérieure à fr. 20.—, les membres collectifs reçoivent 10 exemplaires des „Feuilles" et, en outre, un exemplaire supplémentaire des „Annales" pour chaque somme de dix francs payée en sus de la cotisation minimale annuelle.

Le Comité.

Publikationen der schweiz. Gesellschaft für Schulgesundheitspflege.

Die schulhygieinischen Vorschriften in der Schweiz.

Auf Anfang 1902 zusammengestellt von

Dr. Fr. Schmid,

Direktor des schweizerischen Gesundheitsamtes in Bern.

Répertoire des Prescriptions d'hygiène scolaire en vigueur en Suisse au commencement de 1902

— Preis Fr. 7. —

Probleme der Jugendfürsorge.

Bericht an den h. schweiz. Bundesrat über den von der Zentrale für private Fürsorge in Frankfurt a/M. im Frühjahr 1906 veranstalteten Kurs für Jugendfürsorge von

Dr. F. Zollinger,

Sekretär des Kantonalen Erziehungswesens in Zürich.

Separatabdruck aus dem
VII. Jahrbuch der schweiz. Gesellschaft für Schulgesundheitspflege.

— Preis Fr. 3. —

Jahrbuch der schweiz. Gesellschaft für Schulgesundheitspflege.

I.—VII. Jahrgang

mit zahlreichen Tafeln und Illustrationen im Text.

Preis: Jahrgang I–VI Fr. 7.—, Jahrgang VII u. ff. Fr. 10.—.

Neu eintretende Einzelmitglieder können die früheren Jahrgänge des Jahrbuchs mit den „Blättern für Schulgesundheitspflege und Kinderschutz" bis auf weiteres gegen Nachbezahlung der betreffenden Jahresbeiträge (Fr. 5) erhalten.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen, sowie direkt vom Verlage

Zürcher & Furrer, Zürich I,

Brunngasse 2.